

Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 43 (1978)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nr. 3
43. Jahrgang
September 1978

Baselbieter Heimatblätter

Druck und Verlag
Landschäftler AG
Liestal

Organ der Gesellschaft für Baselbieter
Heimatsforschung
Erscheint jährlich viermal



Adressen der Mitarbeiter von Nr. 3, 1978

Roman Flury, Dr. phil., Asterhagstrasse 16, 4103 Bottmingen
Georg Germann, PD Dr. phil., Hagenbachstrasse 34, 4052 Basel
Friedrich Hübsch, Dr. iur., Zimmerbergstrasse 4, 8803 Rüslikon
Günter Mattern, Dr. phil., Heidenlochstrasse 82, 4410 Liestal
Adolf Merz, a. Chef TD, Obere Hardegg 5, 4600 Olten
Pauline Müller-Düblin, Wehringasse 32, 4104 Oberwil
Paul Suter, Dr. phil., Chläberenweg 2, 4418 Reigoldswil

Bemerkungen zum Umschlagsbild

Für das laufende Jahr haben wir die Reproduktion des Holzschnittes «Homburgertal» von Walter Eglin (1895—1966) ausgewählt, die in Nr. 2, 1946, der Schweiz. Lehrerzeitung (stark verkleinert) zum ersten Mal veröffentlicht worden ist.

Wir blicken vom Höhenzug, der die Ruine Homburg trägt, nach Norden ins Homburgertal. Im Vordergrund verschwindet die alte Hauensteinbahn in einem kurzen Tunnel, während die Strasse sich in einer Kurve nach links wendet, bevor sie Läuelfingen erreicht. Im Tale selbst verläuft der alte Hauensteinweg, kreuzt den Homburgerbach und erreicht unterhalb des Einzelhofes Neuhaus die Talenge oberhalb Buckten. Zwei weitere Höfe flankieren die Bahnlinie, wo diese in den Bappurtunnel eintritt: Chatzbach unten, die heute renovierte Schlossmatt oben. Der Hintergrund wird durch die Hochflächen des Tafeljuras begrenzt, die alle in einer Ebene liegen und den Charakter dieser anmutigen Berglandschaft trefflich veranschaulichen.

Redaktion: Dr. Paul Suter, 4418 Reigoldswil, Telephon 96 14 86 und Dr. Peter Suter 4411 Arboldswil — Verlag Landschäftler AG, Bahnhofstrasse 3, 4410 Liestal — Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet — Abonnementspreis Fr. 12.—

Neuerscheinungen

In der Buchhandlung Landschäftler, Rathausstrasse, Liestal, sind erhältlich:

Hans Dettwiler, Aus der Hofgeschichte der Bachtalen bei Langenbruck. Liestal 1977, 43 Seiten, mit 7 Bildern. Preis Fr. 3.—

Hans Dettwiler, Langenbrucker als Farmer in Amerika vor 100 Jahren. Liestal 1977, 49 Seiten, mit einer Kartenskizze. Preis Fr. 3.—

Jakob Eglin, Die historische Grenzsteinsammlung auf dem Kirchhof zu Muttenz. 2. Auflage. Preis Fr. 3.—

Reiner Jansen, Munzach, Frenkendorf, Füllinsdorf. Geschichte einer Kirchgemeinde. 64 Seiten, mit 20 Abbildungen. Liestal 1976. Preis Fr. 7.—

Paul Suter und Eduard Strübin, Baselbieter Sagen. 309 Seiten mit 81 Federzeichnungen von Willy Stäheli. Liestal 1976, Preis Fr. 25.—

Werner Strübin Bentz, Vom Liestaler Bäcker-, Zuckerbäcker- und Müllerhandwerk. Liestal 1977. 115 Seiten, mit 18 Bildern und 2 Karten. Preis Fr. 12.—